



Pressemitteilung

19. März 2010

Designer und Druckspezialisten diskutieren die Zukunft der Printmedien

Die 16. Leipziger Typotage drehen sich am 8. Mai um die „Druckkunst 2.0“

Schrift oder Bild, digital oder analog, Kunst oder Handwerk? Die zehn Referenten der Leipziger Typotage widmen sich am 8. Mai 2010 mit dem Thema „Druckkunst 2.0“ den zahlreichen alten und neuen Rivalitäten in Druck und Typografie. Auf Einladung der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst kommen bereits zum 16. Mal Fachleute aus der Druck- und Gestaltungsbranche sowie Studenten und Interessierte im Museum für Druckkunst Leipzig zusammen.

Die Welt verändert sich, digitale Prozesse gewinnen immer mehr an Bedeutung. Das generiert sowohl neue Anforderungen, als auch bahnbrechende Möglichkeiten für Kunst, Design und Produktion. Aus ihrem jeweiligen Blickwinkel beleuchten der Verleger Robert Klanten von „Die Gestalten“ (Berlin), die Schriftdesigner Veronika Elsner und Günther Flake von Elsner+Flake (Hamburg), der Typograf Erhard Kaiser (Leipzig), Nina Schütte und Jörg Petri von der Edition Kopfnote (Berlin), Marc Mittelstaedt von Giesecke & Devrient (München) und Wolfgang Schubert vom Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V. die Zukunft klassischer Printerzeugnisse.

Ein besonderes Highlight ist das Streitgespräch zwischen Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann. Die beiden Professoren der Bauhaus-Universität Weimar diskutieren

Medienkontakt: Katja Röwer/Martina Zentner
Westend. Public Relations GmbH
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 3338-153
Telefax: 0341 3338-100
mz@westend-pr.de
www.westend-pr.de

Leipziger Typotage
Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V.
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 23162-22
Telefax: 0341 23162-20
anmeldung@typotage.de
www.typotage.de



ihre kontroversen Ansichten zum Thema „Schrift versus Bild“. Moderatorin der Leipziger Typotage ist Prof. Ulrike Stoltz (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig).

Referenten und Vorträge

- Veronika Elsner und Günther Flake „Vom Blei zum Bit – Bedeutet digitalisieren manipulieren?“ (Elsner+Flake)
- Erhard Kaiser „Schrift: nach wie vor anders oder nicht?“ (freier Typograf)
- Nina Schütte und Jörg Petri „Digilog – ein Dialog von Tinte und Toner, Korrex und Kopierer“ (Edition Kopfnote)
- Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann „Streitgespräch Schrift versus Bild“ (Bauhaus-Universität Weimar)
- Robert Klanten „Digital denken, analog speichern“ (Die Gestalten)
- Marc Mittelstaedt „Kunst und Druck im Wertpapier“ (Giesecke & Devrient)
- Wolfgang Schubert „Lichtdruck-Kunst in digitaler Zeit“ (Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V.)

Für Anmeldungen zu den Leipziger Typotagen 2010 wenden sich Interessenten bitte an Steffi Schreier (Tel.: 0341 23162-22/E-Mail: anmeldung@typotage.de). Journalisten akkreditieren sich mit einer Mail an mz@westend-pr.de oder telefonisch unter 0341 3338-153.

Weitere Informationen: www.typotage.de und <http://twitter.com/typotageleipzig>